

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 11.10.23

und Antwort des Senats

Betr.: Notfallversorgung in der Krise (V)

Einleitung für die Fragen:

Seit Langem befindet sich Hamburgs Feuerwehr in einem Kollaps. Insbesondere der Rettungsdienst gelangt regelmäßig an seine absolute Grenze und eine Besserung ist trotz vielfacher konkreter Vorschläge, die der Landesverband Hamburg der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft in seinem auf Hamburg zugeschnittenen „Strategiepapier Rettungsdienst Hamburg 2022“ präsentierte, nicht in Sicht. Auch unser Antrag, Drs. 22/11024, mit dem wir zahlreiche Forderungen zur Entlastung erhoben haben, wurde mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN in der Bürgerschaft am 1. März 2023 abgelehnt.

Die Erfüllungsquoten bei der Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <= 8 Minuten ließen auch im 2. Quartal 2023 wieder erheblich zu wünschen übrig, in Wandsbek war es nicht einmal jeder zweite Rettungswagen, der binnen der vorgegebenen Frist eintraf, wie sich aus der Antwort des Senats auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/12554, ergibt.

In ihrer Ausgabe vom 10. Oktober 2023 berichtet die „Hamburger Morgenpost“, dass die Beschäftigten des Rettungsdienstes nun entlastet werden sollen: „Am 1. Oktober sind zehn zusätzliche Rettungswagen von Hilfsorganisationen zur Verstärkung in den Dienst gestellt worden. Damit samt am Tag in Hamburg 109 und in der Nacht mindestens 80 Krankenwagen einsatzbereit, um die Feuerwehr zu unterstützen.“, heißt es dort.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) wie folgt:

Frage 1: *Wie hat sich die Anzahl der durchschnittlichen täglichen Alarmierungen über die 112 bei der Feuerwehr Hamburg im 3. Quartal 2023 entwickelt?*

Antwort zu Frage 1:

Im 3. Quartal 2023 hat sich die Anzahl der durchschnittlichen täglichen Alarmierungen von Rettungswagen bei der Feuerwehr Hamburg gegenüber dem 2. Quartal um 2,15 Prozent verringert.

Tabelle 1

Jahr	Quartal	Anzahl Alarmierungen Rettungswagen (RTW)	Durchschnittliche Alarmierungen pro Tag
2023	3	72.937	792 (-2,1 %)

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

Frage 2: *Wie hoch war die Anzahl der Alarmierungen sowie der hieraus resultierenden Notfallbeförderungen im 3. Quartal 2023?*

Antwort zu Frage 2:

Im 3. Quartal 2023 hat sich die Anzahl der Alarmierungen um 0,6 Prozent verringert und die hieraus resultierenden Notfallbeförderungen um 0,4 Prozent gegenüber dem 2. Quartal 2023 erhöht.

Tabelle 2

Jahr	Quartal	Alarmierungen RTW*	Alarmierungen RTW mit Notfallbeförderungen**
2023	3	65.818 (-0,6 %)	45.820 (+0,4 %)

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

* Alarmierungen von RTW des öffentlichen Rettungsdienstes ohne Krankenbeförderungen

** Alarmierungen oben genannter RTW, aus denen ein Transport ins Krankenhaus erging.

Frage 3: *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Minutenstärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb von <= 8 Minuten (mind. 10 Funktionen)“, Kennzahl B_277_01_010, im 3. Quartal 2023 in Hamburg entwickelt?*

Antwort zu Frage 3:

Die „Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb <= 8 Minuten (mind. 10 Funktionen)“, Kennzahl B_277_11_250 (wurde entsprechend der neuen Zuordnung im Kennzahlenbuch 2023/2024 angepasst) hat sich im 3. Quartal 2023 gegenüber dem 2. Quartal 2023 um 1 Prozent verringert.

Frage 4: *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <= 8 Minuten“, Kennzahl B_277_01_014, in Hamburg insgesamt sowie in den einzelnen Bezirken im 3. Quartal 2023 entwickelt?*

Antwort zu Frage 4:

Die Erfüllungsquoten im 3. Quartal 2023 haben sich gegenüber dem 2. Quartal 2023 um den in Klammern angegebenen Wert geändert. Im Gesamtergebnis wurde die Erfüllungsquote um 1 Prozent verbessert.

Tabelle 3

Bezirk	Erfüllungsquote Quartal 3 – Kennzahl B_277_11_340*
Hamburg-Mitte	63 % (+1 %)
Altona	55 % (0 %)
Eimsbüttel	63 % (0 %)
Hamburg-Nord	62 % (+1 %)
Wandsbek	47 % (+1 %)
Bergedorf	56 % (+2 %)
Harburg	51 % (0 %)
Hamburg insgesamt B_277_11_340	57 % (+1 %)

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

* Die Kennzahl wurde entsprechend der neuen Zuordnung im Kennzahlenbuch 2023/2024 angepasst.

Frage 5: *Wie hat sich die Überschreitung der Hilfsfristen im öffentlichen Rettungsdienst im 3. Quartal 2023 entwickelt? Welche höchsten Zeiträume von der Notrufannahme bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle hat es gegeben? Bitte Anzahl der Überschreitungen differenziert nach acht bis neun Minuten, neun bis zehn Minuten, zehn bis elf Minuten, elf bis zwölf Minuten und mehr als zwölf Minuten angeben.*

Antwort zu Frage 5:

Tabelle 4

Eintreffzeit Rettungswagen in Minuten	Anzahl im Quartal 3
<8	27.605
8 – 9	7.630
9 – 10	4.917
10 – 11	2.976
11 – 12	1.749
>12	3.100

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

Frage 6: *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <= 15 Minuten“, Kennzahl B_277_01_015, in Hamburg insgesamt sowie in den einzelnen Bezirken im 3. Quartal 2023 entwickelt?*

Antwort zu Frage 6:

Im Rahmen der Beantwortung dieser Anfrage wurde festgestellt, dass die Darstellung der „Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <= 15 Minuten“, Kennzahl B_277_11_350 in Drs. 22/12554 aufgrund eines Berechnungsfehlers nicht korrekt war. Vor diesem Hintergrund wird zunächst nachfolgend die korrigierte Erfüllungsquote für das 2. Quartal 2023 dargestellt:

Tabelle 5

Bezirk	Erfüllungsquote Quartal 2 – Kennzahl B_277_11_350*
Hamburg-Mitte	90 % (+1,9 %)
Altona	84 % (+2,7 %)
Eimsbüttel	91 % (+2,4 %)
Hamburg-Nord	95 % (+1,1 %)
Wandsbek	93 % (+1,6 %)
Bergedorf	82 % (+0,1 %)
Harburg	84 % (+1,4 %)
Hamburg insgesamt B_277_11_350	90 % (+1,7 %)

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

* Die Kennzahl wurde entsprechend der neuen Zuordnung im Kennzahlenbuch 2023/2024 angepasst.

Die Erfüllungsquoten im 3. Quartal 2023 haben sich gegenüber dem 2. Quartal 2023 um den in Klammern angegebenen Wert geändert. Im Gesamtergebnis wurde die Erfüllungsquote um 0,2 Prozent verbessert.

Tabelle 6

Bezirk	Erfüllungsquote Quartal 3 – Kennzahl B_277_11_350*
Hamburg-Mitte	90 % (+0,2 %)
Altona	84 % (+–0 %)
Eimsbüttel	91 % (–0,1 %)
Hamburg-Nord	95 % (+0,3 %)

Bezirk	Erfüllungsquote Quartal 3 – Kennzahl B_277_11_350*
Wandsbek	93 % (+0,2 %)
Bergedorf	82 % (+0,5 %)
Harburg	84 % (+0,3 %)
Hamburg insgesamt B_277_11_350	90 % (+0,2 %)

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

* Die Kennzahl wurde entsprechend der neuen Zuordnung im Kennzahlenbuch 2023/2024 angepasst.

Frage 7: *Wie lange war die durchschnittliche Wartezeit bis zur Entgegennahme eines Anrufs bei der 116 117 in Hamburg im 3. Quartal 2023?*

Antwort zu Frage 7:

Nach Auskunft der für den Terminalservice der 116 117 zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) betrug die durchschnittliche Wartezeit vor Entgegennahme eines Anrufs im 3. Quartal 2023 circa 60 Sekunden.

Vorbemerkung: *In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/11655 teilte der Senat mit, dass das in der achten Kalenderwoche 2023 begonnene Ausschreibungsverfahren für weitere zwölf Tages-RTW, die ab Oktober 2023 in Betrieb gehen sollen, am 21. April 2023 abgeschlossen wurde und die Angebote derzeit ausgeweitet werden. In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/12068, hieß es zum Sachstand: „In dem Auswahlverfahren mit der Bekanntmachungsnummer ÖA 20222130015 wurden unter Anwendung der Bereichsausnahme zehn Lose mit insgesamt zwölf Tagesdienst-RTW ausgeschrieben. Auf zwei Lose wurde kein Gebot abgegeben. Für diese Lose wird eine Neuausschreibung vorbereitet. Für die übrigen acht Lose wurden am 7. März 2023 die Zuschläge erteilt. Leistungsbeginn ist der 1. Oktober 2023.“ In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/12554 teilte der Senat mit: „Im Bereich Wandsbek soll ein weiterer Rettungswagen vergeben werden. Im Bereich Jenfeld und Wandsbek-Marienthal wurden die Einsatzreviere angepasst und gemeinsam betrachtet. Es ist geplant dort einen weiteren Rettungswagen zu vergeben. Die Interessenbekundungsverfahren wurden jeweils am 13. Juli 2023 begonnen und sehen einen Leistungsbeginn im 4. Quartal 2023 vor.“*

Frage 8: *Sind die am 1. Oktober 2023 in Dienst gestellten Rettungswagen diejenigen, für die die zehn Lose vergeben wurden?*

Antwort zu Frage 8:

Ja, die am 1. Oktober 2023 in Dienst gestellten zehn Rettungswagen sind diejenigen, für die am 7. März 2023 die Zuschläge erteilt wurden.

Im Übrigen siehe Drs. 22/12068.

Frage 9: *Wie ist der Sachstand zu den zwei Losen, für die eine Neuausschreibung am 13. Juli 2023 begonnen wurde?*

Antwort zu Frage 9:

Das Interessenbekundungsverfahren für die zwei Lose wurde am 13. Juli 2023 gestartet. Die Ausschreibung der beiden Lose erfolgte am 25. August 2023. Anschließend an das Interessenbekundungsverfahren erfolgte die Angebotsabgabe der Leistungserbringer. Für beide Lose wurden Angebote abgegeben. Der Zuschlag beider Lose erfolgte am 22. September 2023.

Im Übrigen siehe Drs. 22/12554.

Vorbemerkung: Die Genehmigung der Firma Falck zum Betrieb von acht RTW läuft Mitte November 2023 aus.

Frage 10: Werden diese acht RTW umgehend ersetzt?
Falls ja, durch wen?

Frage 11: Falls nein, weshalb nicht und wie ist die Aussage, dass es nun durch die zehn zum 1. Oktober 2023 in Dienst gestellten RTW, die zu einer Entlastung der Beschäftigten sowie zu einer Verbesserung der Notfallversorgung in Hamburg führen sollen, dann zu verstehen?

Antwort zu Fragen 10 und 11:

Die acht RTW der Firma Falck werden mit Ablauf der Genehmigung ersetzt. Die Leistungserbringung wird durch mehrere, bereits in der Notfallrettung Hamburg tätige Leistungserbringer unter Anwendung der Bereichsausnahme (§ 14 Absatz 1 HmbRDG) erfolgen.

Frage 12: Immer wieder muss die Feuerwehr mit Rettungswagen Krankentransporte durchführen. Dies bindet Kapazitäten, die woanders fehlen. Wie hoch war die Anzahl der von der Feuerwehr mit Rettungswagen durchgeführten Krankentransporte monatlich pro Bezirk im 2. Quartal 2023?

Antwort zu Frage 12:

Tabelle 7: Anzahl der Krankenbeförderungen durch die Feuerwehr im 3. Quartal 2023

Bezirk	Juli 2023	August 2023	September 2023
Hamburg-Mitte	28	30	51
Altona	37	45	60
Eimsbüttel	21	20	31
Hamburg-Nord	62	87	113
Wandsbek	42	31	52
Bergedorf	25	25	29
Harburg	30	23	29

Quelle: Hamburger Einsatzleitsystem (HELS)

Stand: 11. Oktober 2023

Im Übrigen siehe Drs. 22/12554 für die Anzahl der Krankenbeförderungen im 2. Quartal 2023.

Frage 13: Wie viele Rettungswagen welcher Hilfsorganisationen wurden seit der 29. Kalenderwoche 2023 wöchentlich bei der Leitstelle der Feuerwehr abgemeldet? Bitte Schichten pro Woche nennen.

Antwort zu Frage 13:

Nachfolgende Rettungswagen der Hilfsorganisationen (HiOrg) wurden seit der 29. Kalenderwoche 2023 wöchentlich in der Rettungsleitstelle der Feuerwehr abgemeldet.

Tabelle 8: RTW-Ausfälle der HiOrg in den Kalenderwochen 29 – 40

Hilfsorganisation/ Kalenderwoche	29. KW	30. KW	31. KW	32. KW	33. KW	34. KW	35. KW	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW
ASB Rettungsdienst Hamburg GmbH	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	4	1
DRK Ambulanzdienst Hamburg gGmbH	1	0	7	5	2	0	0	0	0	0	0	0
JUH Johanniter-Unfall-Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
MHD Malteser Hilfsdienst gGmbH	9	6	6	11	9	10	1	12	10	5	2	4

Quelle: Feuerwehr Hamburg

Stand: 11. Oktober 2023